



1 000ster Ratsinfo-Kunde

Die 1000ste Installation des Ratsinformationssystems SESSION kommt von einem Hersteller aus Sachsen-Anhalt (SOMACOS) über seinen Partner aus Sachsen-Anhalt (KITU) für einen Kunden in Sachsen-Anhalt (Hansestadt Stendal).

Die Zahl ist eher ein Zufall, ansonsten sind die Aktivitäten der Hansestadt Stendal ein gutes Beispiel, wie interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der IT funktioniert.

Die Mitglieder des Stadtrats der Hansestadt haben am 14.02.2011 für den Beitritt zur Kommunalen IT-UNION eG (KITU) gestimmt. Somit trat sie ab 21. April 2011 als 17. Mitglied der Genossenschaft bei. Oberbürgermeister Klaus Schmotz kurz nach dem Beitritt: "Wir versprechen uns von der Mitgliedschaft eine Verbesserung der strategischen Ausrichtung der EDV, eine bessere Ausnutzung der Ressourcen durch die interkommunale Zusammenarbeit und die Möglichkeit eines intensiven Austausches der Anwender bei der Lösung von Problemen. Die Genossenschaft bietet hervorragende Möglichkeiten gemeinsame Investitionsstrategien zu entwickeln, die es ermöglichen, langfristig das Niveau des technischen und fachlichen Standards zu steigern und dabei gleichzeitig Einsparpotentiale zu nutzen".

Ein Beispiel dafür ist die Einführung eines neuen Ratsinformationssystems. Wir befragten

Axel Kleefeldt, Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Hansestadt:



Wie lange wurde überlegt in der Hansestadt Stendal ein Ratsinfo einzuführen?

Die Überlegungen laufen seit zwei Jahren. Nunmehr können wir das Ratsinformationssystem einführen, weil wir durch die flächendeckende Bereitstellung von Breitband die technische Möglichkeit haben, auch fast alle Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister der Hansestadt Stendal über das Internet zu erreichen.

Wie haben Sie bisher gearbeitet?

Bislang verfügte die Hansestadt Stendal nur partiell über ein Ratsinformationssystem. Damit wurden die Sitzungen der zwischenzeitlich eingemeindeten Gemeinden der ehemaligen Verwaltungsgemeinde Stendal-Uchtetal vorbereitet und abgewickelt. Dieses System konnte aber dauerhaft nicht die gestiegenen Anforderungen unserer Stadt erfüllen, so dass sich die Notwendigkeit ergab, ein leistungsfähigeres System einzuführen.

Welche Verbesserung versprechen Sie sich davon bzw. welche Ziele streben Sie an?

Wir erhoffen uns in erster Linie eine Vereinfachung und Verbesserung der Kommunikation zwischen Verwaltung und den Stadtratsmitgliedern sowie eine Optimierung des Verfahrens zur Erstellung und Einreichung von Vorlagen für den Stadtrat und damit Effizienzsteigerungen der Verwaltungsarbeit. Ein weiterer wesentlicher Aspekt liegt für uns in der Möglichkeit, Unterlagen des Stadtrates zeitnah der interessierten Bürgerschaft über unsere Homepage zur Verfügung stellen zu können. Damit schaffen wir mehr Informationsmöglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger sowie einen schnelleren und einfacheren Zugang zu Entscheidungen des Stadtrates.

Was waren die Beweggründe, warum gerade Session als Ratsinfo ausgewählt wurde?



Wir haben uns für Session entschieden, weil wir den Eindruck haben, dass dieses System in besonderer Weise unsere hohen Ansprüche erfüllen kann. Ausschlaggebend war ferner, dass Session auch von Mitgliedsgemeinden der KITU verwendet wird. Von dort hatten wir nur positive Erfahrungsberichte bekommen. Das ermöglicht uns auch, die Administration mit einem überschaubaren Aufwand zu leisten und einen intensiven Erfahrungsaustausch der Anwender zu organisieren.

Kontakt:

SOMACOS GmbH & Co.KG
Bahnhofstraße 6
29410 Salzwedel
www.somacos.de

Kommunale IT-UNION eG (KITU)
Alter Markt 15
39104 Magdeburg
www.kitu-genossenschaft.de